

Aufheizprotokoll für Heizstriche aus THERMORAPID[®] 2.0, THERMORAPID[®] 3.0 und THERMORAPID[®] Classic

(Firmenstempel Auftragnehmer „Estrich“)	(Kunde / Auftraggeber / Bauherr / GU) Name: _____ Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ Fax: _____ Ansprechpartner: _____
---	---

Bauobjekt / Baustelle (Name / Anschrift): _____

Architekt / Bauleitung (Name / Anschrift): _____

Estrich: **EN 13813 CT - C 35 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID[®] Classic**
 EN 13813 CT - C 30 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID[®] 2.0
 EN 13813 CT - C 35 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID[®] 3.0
 Heizestrich gemäß Bauart _____ nach DIN 18560 Teil 2 verlegte Fläche: _____ m²
 Estrichdicke i. M.: _____ mm Rohrüberdeckung i. M. _____ mm

Funktionsheizen: Das Funktionsheizen dient der Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion. Bei schnell belegbaren Estrichen aus THERMORAPID[®] Schnellzement darf damit frühestens 3 Tage nach dem Einbau des Estrichs begonnen werden. Gemäß „Schnittstellenkoordination“ (Download unter www.flaechenheizung.de) ist für die ersten 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C und danach 4 Tage lang die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten. Nach dem Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich bis zur Erkaltung vor Zugluft und schneller Abkühlung zu schützen!

Dokumentation:	Verantwortlich für Ausführung	Unterschrift
Einbau Dämmschicht: von _____ bis _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Einbau Heizleiter/-rohre: von _____ bis _____ (Datum) Ausweisung der Messstellen; mind. 1 Stück/Raum: ja nein	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Einbau Estrich: von _____ bis _____ (Datum) Markierung der Messstellen lt. Vorgaben: ja nein	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Funktionsheizen:		
Vorlauftemperatur $t_v = 20 - 25 \text{ °C}$: _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
max. Vorlauftemperatur $t_{vmax} =$ _____ °C _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Ende Funktionsheizen _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Das Funktionsheizen wurde ohne Unterbrechung durchgeführt unterbrochen vom _____ bis _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____

Bestätigung: Das Funktionsheizen wurde ordnungsgemäß durchgeführt. An der beheizten Fußbodenkonstruktion wurden
 keine Mängel festgestellt folgende Mängel festgestellt: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift Auftraggeber	Ort/Datum: _____ Unterschrift Architekt/Bauleitung
Ort/Datum: _____ Unterschrift Heizungsbauer	Ort/Datum: _____ Unterschrift Estrichleger